

RM Homfeldt stellt die Frage in den Raum, wie die Ausschussmitglieder:innen die Inhalte für diesen Ausschuss verstehen.

Das Thema Klima passt fast in jeden Ausschuss und es ist wichtig, sich darüber auszutauschen, ob alle das gleiche Bild der Themen vor Augen haben, die hier beraten werden sollen. Sein Verständnis wäre z.B. Grundlagen zu ermitteln, zu erarbeiten, die als Entscheidungsgrundlage für andere Fachausschüsse dienen könnten.

FBL Büttler ergänzt, dass Themen wie an den Bedarf angepasste, steuerbare Straßenbeleuchtung, Starkregenereignisse und Wassermanagement sowie der Ausbau der Ladestruktur in diesem Fachausschuss beraten werden sollten.

Weitere Themen wären z.B. die kommunale Wärmeplanung, die Energiezentrale und wie entwickelt sich dieser Standort weiter.

RM Homfeldt sieht hier auch die übergeordneten Fragen, die als Handlungsfelder grundsätzlich definiert werden sollten im Vordergrund:

- Wie gehen wir mit Ver- und Entsiegelung in Schortens um,
- Gibt es erkennbaren Zusammenhänge von Suchräumen für neue Baugebiete und der natürlichen Gegebenheit wie Grundwasserstand und Grundwasserfließrichtung, der Topographie etc.?